

Antrag 73/II/2022**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Berliner Ausbildungsplatzumlage endlich umsetzen!**

1 Die Rot-Grün-Rote Koalition hat sich in ihrem Koalitions-
 2 vertrag darauf verständigt, eine regionale Ausbildungs-
 3 umlage einzuführen. Wir begrüßen die geplante Umset-
 4 zung dieser langjährigen Juso- und SPD-Forderungen aus-
 5 drücklich. Verschiedenste Beispiele von branchenspezifi-
 6 schen Einführungen in anderen Bundesländern belegen
 7 die Wirksamkeit des Instruments. Die Ausbildungsumlage
 8 ist geeignet Ausbildungsquoten und -qualität zu er-
 9 höhen und somit für bessere Ausbildungsvoraussetzun-
 10 gen für junge Menschen zu sorgen. Weitere positive Erfah-
 11 rungen in den Branchen mit allgemeinverbindlichen tar-
 12 riflichen Regelungen zur Ausbildungsumlage zeigen: Tar-
 13 rifliche Regelungen bieten die beste Basis für eine Ausbil-
 14 dungsumlage.

15

16 **Daher fordern wir gemeinsam mit der DGB-Jugend Ber-**
 17 **lin Brandenburg die schnellstmögliche Einführung ei-**
 18 **ner umfassenden gesetzlichen Ausbildungsumlage mit**
 19 **branchenspezifischen Öffnungsklauseln für allgemein-**
 20 **verbindlicher Tarifverträge.**

21

22

23

24

25

26

27

28

29

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Geeinter Vorschlag für die Fassung der AK****Berliner Ausbildungsplatzumlage endlich umsetzen!**

Die Rot-Grün-Rote Koalition hat sich in ihrem Koalitions-
 vertrag darauf verständigt, eine regionale Ausbildungs-
 umlage einzuführen. Wir begrüßen die geplante Umset-
 zung dieser langjährigen Juso- und SPD-Forderungen aus-
 drücklich. Es geht dabei auch um die Unterstützung der
 Betriebe, die heute die duale Ausbildung tragen.

Sie verdienen Unterstützung und eine faire Entlastung.

Die bestehenden bundesweiten sozialpartnerschaftli-
 chen Branchenregelungen zum Beispiel im Baubereich
 und bei den Schornsteinfeger*innen belegen:

Die Ausbildungsumlage ist geeignet Ausbildungsquoten
 und -qualität zu erhöhen und somit für bessere Ausbil-
 dungsvoraussetzungen für junge Menschen zu sorgen.
 Weitere positive Erfahrungen in den Branchen mit all-
 gemeinverbindlichen tariflichen Regelungen zur Ausbil-
 dungsumlage zeigen: Tarifliche Regelungen bieten die
 beste Basis für eine Ausbildungsumlage, wenn es nicht
 genug betriebliche Ausbildungsplätze gibt.

Daher fordern wir gemeinsam mit der DGB-Jugend Ber-
 lin Brandenburg die schnellstmögliche Einführung ei-
 ner umfassenden gesetzlichen Ausbildungsumlage mit
 branchenspezifischen Öffnungsklauseln für allgemein-
 verbindlicher Tarifverträge.